

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 32.

Weimar.

18. Oktober 1906.

Inhalt: Ministerialverordnung vom 22. September 1906, betr. die Abänderung des Statuts für die Handwerkskammer (Regierungsblatt 1906, S. 298), Seite 336. — Ministerialbestimmung, betr. die Abänderung der Wahlordnung für die Handwerkskammer und den Gesellenausfluß derselben, Seite 338. — Ministerialverordnung zur Ausführung des § 4 der Wahlordnung für die Handwerkskammer, Seite 338. — Inhaltsverzeichnis aus dem Jahrbuch für das Deutsche Reich, Seite 359.

Ministerialverordnung

vom 22. September 1906,

betreffend die Abänderung des Statuts für die Handwerkskammer
(Regierungsblatt 1906, S. 298).

[103] Der von der Handwerkskammer zu Weimar in ihrer Vollversammlung am 30. Januar d. J. gefasste Beschluß:

Der § 2 Abs. 1 des Statuts der Handwerkskammer lautet künftig:

„Die Zahl der Mitglieder der Handwerkskammer — vorbehaltlich der nach § 5 Zuzuwählenden — beträgt zwei und zwanzig“

ist von uns genehmigt worden.

Weimar, den 22. September 1906.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium.

Rothe.